



Ausbildungstour erstmals digital

Oberursel (ut). Zum neunten Mal bietet die Oberursel Ausbildungstour die Gelegenheit, sich über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Viele attraktive Arbeitgeber sind in Oberursel beheimatet, sie bieten aktuell rund 17.000 Arbeitsplätze. Oberursel ist dabei der zweitgrößte Ausbildungsstandort im Hochtaunuskreis.

Über 40 Arbeitgeber und Organisationen aus Oberursel und der Region präsentieren anlässlich der Ausbildungstour auf der digitalen Stellenbörse ihre aktuellen Angebote. Interessierte Jugendliche können sich auf [oberurselindialog.de/ausbildungstour](https://www.oberurselindialog.de/ausbildungstour) informieren.

Auf der digitalen Ausbildungstour finden Schüler*innen erste Einblicke in Unternehmen wie die Alte Leipziger Lebensversicherung a.G., die Taunus Sparkasse und die Raiffeisenbank. Auch Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG und die Firma Marnet GmbH & Co. KG bieten Ausbildungsplätze an und zeigen sich digital auf Oberursel im Dialog. Insgesamt sind über 250 Berufsbilder, Ausbildungs-, Studien- und Praktika-Möglichkeiten zu erfahren. Informiert wird dabei über alle möglichen Ausbildungswege, vom Praktikum

über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu den dualen Studiengängen.

Partner des Projekts sind die Agentur für Arbeit Bad Homburg, die IHK Frankfurt, die Kreishandwerkerschaft und die Innungen, Meine Bank - Raiffeisenbank im Hochtaunus eG, Taunus Sparkasse, Alte Leipziger Lebensversicherung a.G. sowie die metallmanufaktur dirk velte und die beiden berufsbildenden Schulen des Kreises, die Hochtaunusschule und die Feldbergschule. Die Veranstaltung wird im Rahmen der OloV Strategie das Landes Hessen gefördert.

„Schön, dass selbst in diesen anspruchsvollen Zeiten so viele Unternehmen in der Region Ausbildungsplätze anbieten. Ausbildung und berufliche Perspektiven für junge Menschen haben gesellschaftlich wie wirtschaftlich eine immense Bedeutung, genauso wie für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung. Es ist ein gutes Gefühl, so viele persönlich engagierte Arbeitgeber am Standort zu wissen – ein echter Heimvorteil“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum.

Alle beruflich Interessierten sind herzlich eingeladen, sich digital zu informieren! Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig.